

MIT DEM RAD AUF DEN SPUREN CHRISTLICHER BLUTZEUGEN

Friedensarbeit steht in einer langen Tradition christlicher Aktivisti wie Maria Stromberger, Max Josef Metzger, Michael Lerpscher und Josef Ruf, die ihr Leben eingesetzt haben um einen Unterschied zu machen.

Was braucht gelebte Nachfolge und wie gestaltet sie sich heute?



Treffpunkt 10:00 Uhr
bei der **Kirche St.Andrä**,
Maria Stromberger Gasse, danach Radtour
nach Andritz-Ulrichsbrunn.

Samstag, 12. Oktober 2024, 10:00 – ca. 13:00 Uhr
Bei Regen entfällt die Veranstaltung



WIR STEHEN VOR GROSSEN HERAUS- FORDERUNGEN



Artensterben und Biodiversitätsverlust, Aufrüstung, Klimawandel und Spirale enthemmter Gewalt lassen Papst Franziskus von einem „3. Weltkrieg“ in Raten sprechen. Wegschauen und Resignation sind freilich keine verantwortbare Option, schon gar nicht für Christinnen und Christen, die in die praktische Nachfolge Jesu berufen sind. Die Theologin Dorothee Sölle hat den Satz „Da kann man nichts machen!“ als den „gottlosesten aller Sätze“ bezeichnet.

Die internationale kirchliche **Friedensbewegung Pax Christi** wurde unmittelbar nach den schrecklichen Erfahrungen des 2. Weltkrieg in Frankreich gegründet. **Im Sinne der gewaltfreien Förderung eines umfassenden Friedens mit Natur und Gesellschaft verstehen wir unser Tun als Mitarbeit an der Schöpfung und am Reich Gottes**



Über Deine/Ihre Mitarbeit freuen wir uns.
Kontakt: steiermark@paxchristi.at / paxchristi.at